



**HOCHSCHULE
MITTWEIDA**
University of Applied Sciences



Bachelor of Science (B.Sc.)

Allgemeine und Digitale Forensik

**Fakultät
Angewandte Computer-
und Biowissenschaften**

Karrierperspektiven

Ohne Informatik geht in der modernen Fallarbeit nichts. Wer sie zu nutzen weiß, kann zum gefragten Experten für Polizei, Gerichte und Unternehmen werden.

Eines der wichtigsten Prinzipien der Forensik ist die Locard'sche Regel: Es gibt keinen Kontakt zwischen zwei Objekten, ohne dass wechselseitige Spuren entstehen. Solche Spuren im Digitalen zu finden, zu sichern und zu analysieren, ist für Behörden und Unternehmen noch immer eine riesige Herausforderung. Die digitale Forensik ist eine junge Disziplin, entsprechend fehlt Fachpersonal.

Mit dem fachspezifischen Wissen aus Mittweida wirst du zum IT-Experten, der Behörden bei der Aufklärung von Verbrechen unterstützt oder Unternehmen und Institutionen im Bereich IT-Sicherheit hilft, diese erst gar nicht geschehen zu lassen. Du arbeitest beispielweise als

- Cyberkriminalist bei BKA, Junior Cyber-Sicherheitsanalyst des BND, IT-Forensiker als Offizier der Bundeswehr,
- Network & IT Security Consultant für Unternehmen,
- Softwareentwickler für Forensik, IT-Security und Biometrie,
- Penetration Tester in der IT-Sicherheit,
- Big Data Analyst für Unternehmen der Industrie
- Gutachter und forensischer Dienstleister für und in Ermittlungsbehörden (Polizei, Staatsanwaltschaft, Zoll)



Studienziel

Computer, Internet und Digitalisierung haben neue Betätigungsfelder für Verbrecher geschaffen. Nutze die Mittel der Informatik, um sie aufzuklären oder zu verhindern.

Der Schwerpunkt des Studiengangs liegt auf der Verknüpfung und Analyse von digitalen und digitalisierten forensischen Daten. Du lernst, die von Ermittlern bei der klassischen Tatortarbeit oder digital gesicherten Daten methodisch auszuwerten, zu analysieren und zu interpretieren, sodass sie auch als Beweismittel in einem Strafverfahren vor Gericht eingesetzt werden können.

Neben umfangreichem Informatikwissen erwirbst und vertiefst du im Studium grundlegende naturwissenschaftliche Kenntnisse und Methoden zur Modellierung und Simulation komplexer Systeme im Bereich der modernen Forensik.

Eckdaten zum Studium

Regelstudienzeit
Vollzeitstudium



Beginn
Wintersemester

Abschluss



Bachelor of Science (B.Sc.)

Studienaufbau

Wer die moderne Forensik beherrschen will, muss die Methoden der klassischen Forensik verstehen und adaptieren.

Mithilfe interdisziplinärer Module verschaffst du dir deshalb ein umfassendes Bild der Methoden und Herausforderungen der modernen Forensik. In jedem Semester widmest du dich in einem Modul der klassischen Forensik und legst damit die Grundlage, um die Herausforderungen der IT-Forensik zu meistern.

Dafür nutzt du die Informatik als Werkzeug. Im Zentrum des Studiums stehen die neuen, digitalen Disziplinen der Forensik: Sicherung und Analyse digitaler Spuren, Bildverarbeitung, Datenrekonstruktion, IT-Sicherheit und Verschlüsselungstechnik. Themen wie Grundlagen der Tatortarbeit, Kriminalistik, Kriminologie und klassische Forensik inklusive forensischer Biologie ermöglichen dir, die Methoden ins Digitale zu übertragen.

Das in den Vorlesungen vermittelte Wissen setzt du in praktischen Übungen unmittelbar ein. Die Arbeit mit digitalen und physischen Beweismitteln und Spuren sowie an realitätsnahen Projekten spielen während des gesamten Studiums eine zentrale Rolle. Zahlreiche Praktika und Experimente in den verschiedenen Computer-Pools und Laboren dienen dazu, die für das Berufsleben erforderlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erwerben.



Studienablaufplan

1. Semester

Allgemeine Forensik: Der Mensch als Spureenträger

Computerforensik und Betriebssysteme

Einführung in die IT-Sicherheit

Informatik: Programmierung

Mathematik

Studium Generale

2. Semester

Allgemeine Forensik: Der Mensch als Merkmalsträger

Verschlüsselungstechnik

Rechnernetze und technische Grundlagen

Datenbanken

Informatik: Algorithmen und Datenstrukturen

Mathematik: Algebra

3. Semester

Allgemeine Forensik: Biologische Spuren

Digitale Bildverarbeitung in der Forensik

Big Data/Data Mining

Rechnerarchitekturen

Netzwerksicherheit, System- und Netzwerkadministration

Mathematik: Statistik/Stochastik

4. Semester

Allgemeine Forensik: Forensische Hypothesenbildung

Betriebssysteme und digitale Spuren

Datenvirtualisierung und Wiederherstellung von Daten

Text Retrieval und Text Mining

Komplexpraktikum Forensische Methoden

Strafrecht und Kriminologie

5. Semester

Allgemeine Forensik: Forensische Modellierung

Semantische Technologien und Informationsextraktion

Netzwerkforensik

Softwareprojekt Forensische Werkzeuge

Komplexpraktikum Forensische Methoden

Straf- und Prozessrecht

6. Semester

Praxismodul

Bachelorarbeit

Studienberatung

Unsere Studienberater stehen jederzeit für ein unkompliziertes Gespräch bereit – egal ob du allgemeine Fragen oder fachbezogene zu den Inhalten des Studiums hast.

Dein persönlicher Ansprechpartner:

Maximilian Benda B.A.

Telefon +49 (0) 3727 58-1309

Whatsapp +49 (0) 151 115 42 900

studienberatung@hs-mittweida.de



Bewerbung

Dein Interesse an digitalen Spuren und der Informationstechnologie ist geweckt? Dann registrier dich unter www.hs-mittweida.de/bewerben. Sobald du alle Formulare und Nachweise übermittelt hast, kannst du dich immatrikulieren. Mit der Immatrikulation schreibst du dich für das Studium ein – und hast deinen Studienplatz sicher.

Zulassungsvoraussetzungen

Du kannst das Studium der Allgemeinen und Digitalen Forensik in Mittweida aufnehmen, wenn du über

- die allgemeine Hochschulreife oder
- die fachgebundene Hochschulreife (für die entsprechende Fachrichtung) oder
- die Fachhochschulreife

verfügst. Daneben bestehen weitere Möglichkeiten, Zugang zu einem Hochschulstudium zu erhalten. Dazu beraten wir dich gern persönlich.